

# Partnerplatte



Zeitgleich mit dem HVR-V1 stellte Sony auch einen neuen, portablen Diskrecorder vor, der in HDV, DVCAM und DV aufzeichnen kann: Passend zum neuen V1, aber nicht nur zu diesem. Ein erster Blick auf ein Vorselektionsgerät des Festplatten-Recorders HVR-DR60.



eine i.Link-Verbindung. Im Computer-Modus lässt sich der Festplatten-Recorder an einen PC anschließen, so dass die aufgezeichneten Dateien direkt sichtbar sind.

Im Vergleich zum konkurrierenden FireStore von Focus ist der Sony-Diskrecorder kleiner, weist das ansprechendere Design auf und kommt ohne Lüfter aus. Dafür unter-

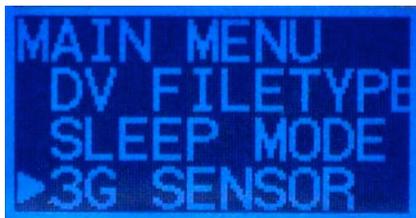


Der Festplatten-Recorder HVR-DR60 kann DV-, DVCAM- und HDV-Signale aufzeichnen. Er lässt sich via Firewire an den Camcorder anschließen und bietet eine Speicherkapazität von 60 GB. Ohne Akku wiegt das Gerät nur 227 g. Der Sony-Festplatten-Recorder DR60 zeichnet mit dem gängigen FAT32-Dateisystem auf und arbeitet mit zwei Aufnahme-Dateiformaten: .m2 für HDV-Aufnahmen und .AVI für DV- und DVCAM-Aufnahmen. Prinzipiell steht ein Video- und ein Computermodus für das Gerät zur Auswahl.

*Der HVR-DR60 nutzt die gleichen Akkus wie die HDV-Camcorder von Sony. Er verfügt auch über einen Gleichstromanschluss, eine Akkuladefunktion ist aber nicht integriert.*



Im Videomodus (AV/C) lassen sich die Aufnahmen über den Start/Stop-Knopf des Camcorders steuern (bei Geräten mit externer Aufnahmesteuerfunktion). Die Wiedergabe am Camcorder erfolgt über



*Das kleine, beleuchtbare Display des Diskrecorders dient auch zur menügesteuerten Einstellung der Funktionen.*



Dieser Artikel wurde aus dem Online-Dienst [www.film-tv-video.de](http://www.film-tv-video.de) kopiert. Der Artikel und Ausdrücke davon sind nur für den persönlichen Gebrauch von registrierten Nutzern des Online-Dienstes [www.film-tv-video.de](http://www.film-tv-video.de) bestimmt. Alle Nutzer haben bei der Registrierung den Nutzungsbedingungen von [www.film-tv-video.de](http://www.film-tv-video.de) zugestimmt, die das Kopieren und Weiterverbreiten untersagen. Keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit, keine Haftung für Fehler und Irrtum.



stützt er weniger Datenformate und bietet nur eine niedrigere Datentransferrate. Die Bedienung direkt am Gerät mit den Mini-Tasten, denen ein fühlbarer Druckpunkt fehlt, ist ein Kompromiss, besser fährt man ganz sicher, wenn man den

kleinen Diskrecorder via i.Link fernsteuert.

Das erste Vorserienmuster, das film-tv-video.de prüfen konnte, gab einen Einblick in die grundlegende Funktionalität des Geräts und zeigte, dass Sony die Einheit gegenüber dem früher schon auf Messen gezeigten Prototypen nochmals deutlich kompakter bauen konnte, als ursprünglich gedacht. Etliche Funktionen waren allerdings im Vorseriengerät noch nicht implementiert, so dass ein echter Test damit nicht möglich war. Sony wird wohl noch etwas Arbeit in die Software des Geräts stecken, bis es wie geplant Ende des Jahres für rund 1.700 Euro ausgeliefert werden kann.



## Bezugsquellen: Hersteller, Händler, Verleiher

Anzeige

**LUDWIG**  
Kameras & mehr ...  
Kameraverleih GmbH  
089-689 592 -0  
[www.ludwigkameraverleih.de](http://www.ludwigkameraverleih.de)

**Wellen+Nöthen**  
Köln Berlin  
0221-9156-0 [www.wellen-noethen.de](http://www.wellen-noethen.de)



030-230989-0  
[www.camelot-berlin.de](http://www.camelot-berlin.de)

**MEDIATEC®**  
video audio digital studio  
0221-8880-0 [www.mediatec.de](http://www.mediatec.de)

**SONY**

0221-537-0 [www.sony.de](http://www.sony.de)



Broadcast & Professional Media GmbH  
040-557624-0 [www.bpm-media.de](http://www.bpm-media.de)

**MPEC**

broadcast and production  
040-577 097-60 [www.mpec-gmbh.de](http://www.mpec-gmbh.de)

**VIDEOCATION**

089-95823-0 [www.videocation.com](http://www.videocation.com)